

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 56 (1951-1952)
Heft: 14

Artikel: Studienreise nach dänischen Volkshochschulen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einflußt, als daß ihnen die Ganzwortmethode ohne weiteres verständlich wäre. Das können wir ihnen nicht übel nehmen, wissen doch gerade wir Lehrer am besten, wie schwer es ist, sich in die Welt des Kindes zu versetzen und die günstigsten Bedingungen zu finden für ein fruchtbare Lernen.

Wir selber denken noch gar nicht daran, daß ein Wort aus Buchstaben oder Silben zusammengesetzt werden kann. Wer ängstlich darauf wartet, bis er endlich zu Gewinnung von Lauten übergehen kann, der bringt sich und seine Schüler um den besten und wertvollsten Teil der Ganzwortmethode. Kommt nämlich die Entdeckung der Laute aus der Klasse von selbst und nicht verfrüht, so kommt sie auch gleich so reichhaltig und lebendig, daß sie viel intensiver ausgewertet werden kann. Bringt aber der Lehrer die Laute an die Kinder heran, so nimmt er ihnen den wichtigsten Anspruch: die Freude an der eigenen Entdeckung und an der weiteren Forschung. Ich habe bis jetzt immer auf den Anstoß aus der Klasse gewartet; manchmal kam er früher, manchmal etwas später, aber immer im Verlauf des ersten Schulquartals.

In letzter Zeit hört man oft Klagen von Kindergärtnerinnen, die Mütter hätten eine wahre Angst, ihre Kinder in die erste Klasse zu schicken, weil sie dort so überfordert würden. Sie möchten immer mehr von dem Recht der Dispensation um ein Jahr Gebrauch machen. An diesem Zustand ist bestimmt der Leseunterricht zum großen Teil schuld. Ich hoffe, mit meinem frohen Anfang die Mütter meiner zukünftigen Ernstklässler nicht abzuschrecken.

Studienreise nach dänischen Volkshochschulen

Die von der Dänischen Gesellschaft ausgeschriebene Studienreise nach Dänemark wird in zwei Gruppen durchgeführt. Seit Mitte März ist die erste Gruppe vollbesetzt. Für die zweite Gruppe sind Programm und Reiseroute unverändert, nur wird der Reisetermin um vier Tage vorverlegt (15. Juli bis 6. August). Beide Gruppen werden von dänischen Sachverständigen begleitet.

Die Reise soll nicht nur Kenntnisse des dänischen Erziehungswesens, sondern auch Eindrücke von den landschaftlichen Eigenarten, den wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen Dänemarks vermitteln. Die Kosten sind zirka 450 Fr. ab Basel.

Anfragen und Anmeldungen an die Dänische Gesellschaft, Kurfürstenstraße 20, Zürich.

Wenn nach **LUGANO**

dann ins neue **Tea Room BURI**

Via E. Bossi 9

Sie werden gut bedient!

Clarens-Montreux

Hotel Regis

Ganz renoviert, in herrlicher Lage am See. Komfortables Kleinhotel, fl. w. u. k. Wasser. Terrassen, Garten. Reichhaltige Küche. Wochenpauschal ab Fr. 100.— Besitzer: **M. Maillefer**, Tel. 63791

Kennen Sie die Jahrbücher der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich?

z.B.: E. Bühler: **Begriffe aus der Heimatkunde**
T. Schaad: **Heimatkunde des Kantons Zürich**
E. Kuen: **Mein Sprachbuch**
T. Schaad: **Illustrierte Zürichkarte**
H. Leuthold: **Eglisau, Gruppenarbeit**
W. Stoll: **Handarbeit-Arbeitsprinzip**

Verlag: J. Frei, Zielstraße 15, Winterthur